

Umweltbehörde zeichnet beim NABU Kranichtag Bildungsaktive für Zukunftsfähigkeit aus

Hamburg, 1. August 2021 – Staatsrat Pollmann würdigt im Rahmen des NABU-Kranichtages am Duvenstedter BrookHus das Engagement von vier Bildungsakteurinnen und -akteuren mit dem nun-Zertifikat. nun – „norddeutsch und nachhaltig“ - steht für überzeugende Bildungsarbeit und einen enkeltauglichen Wandel unserer Gesellschaft. Die nun-Zertifizierten befähigen Menschen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Umwelt – und die Eine Welt - zu verstehen, informierte Entscheidungen zu treffen und verantwortungsbewusst zu Handeln.



BU: Staatsrat Pollmann (vorne re) mit den nun-Zertifizierten und Laudatorinnen beim NABU-Kranichtag am Duvenstedter BrookHus. (Foto: NABU/ T. Dröse)

„Die nun-Zertifizierten machen Menschen Mut, sich an einem Wandel unserer Lebens- und Wirtschaftsweise zu beteiligen, der die planetaren Grenzen berücksichtigt – Mut, den wir gerade in Zeiten der Corona-Pandemie gut gebrauchen können. Mit diesen Zertifizierten können wir darauf bauen, dass die Belange des Klima- und Ressourcenschutzes und der Solidarität und Teilhabe in der Bildung thematisiert und weitergegeben werden“, würdigt Staatsrat Pollmann das Engagement der Ausgezeichneten. Die nun-Zertifizierten vermitteln

Themen der Nachhaltigkeit fachlich versiert, schneiden aus einer großen Methodenvielfalt zielgruppenspezifische Angebote und eröffnen Spielräume, Selbstwirksamkeit zu erfahren. Damit orientieren sie sich am weltweiten Konzept einer Bildung für nachhaltige Entwicklung, das von der UNESCO befördert wird.

„Die Qualitätsentwicklung in der außerschulischen Bildung für nachhaltige Entwicklung durch das nun-Zertifikat ist ein Erfolgsmodell und ein wichtiger Baustein des ´Hamburger Masterplan BNE 2030´, der kürzlich vom Hamburger Senat beschlossen wurde. Der BNE-Masterplan ist eine Bildungsstrategie, die mit breiter Beteiligung in der Hamburger Bildungslandschaft entwickelt wurde. Er umfasst einen Maßnahmenkatalog, der Bildung für nachhaltige Entwicklung für alle Generationen anbietet - von der Kindertageseinrichtung über die Schule bis zur Erwachsenenbildung“, ist sich Ralf Behrens als Vorsitzender der nun-Kommission sicher.

Die Stadt Hamburg vergibt das nun-Zertifikat seit 2014. Die S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung organisiert als Hamburger Geschäftsstelle das Zertifizierungsverfahren und den damit verbundenen Qualitätsentwicklungsprozess. In den vier beteiligten nun-Ländern Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein sind bereits über 100 Akteure zertifiziert.

Die nun-Zertifizierung macht die Qualität der Bildung für Nachhaltige Entwicklung nach außen hin sichtbar und ermöglicht Schulen, Kitas, Familien und Engagierten, sich im non-formalen Bildungsangebot zu orientieren und Kooperationen für Bildungspartnerschaften aufzubauen.

Die neuen nun-Zertifizierten:

Das **Büro für Kultur- und Medienprojekte** lädt seit mehr als 20 Jahren jedes Jahr Gruppen junger Künstler*innen und Aktivist*innen aus Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas zur KinderKulturKarawane nach Deutschland ein. Die Gruppen stellen ihre künstlerischen Produktionen aus den Bereichen Tanz, Theater, Musik und Zirkus in Schulen, Jugend- und Kulturzentren und auf Festivals vor. Die jungen Künstler*innen präsentieren in ihren Performances ihre Talente und thematisieren persönliche Erfahrungen und Probleme. Da die Jugendlichen aus marginalisierten Verhältnissen stammen, stehen die Produktionen im thematischen Zusammenhang mit den nachhaltigen Entwicklungszielen. Die Jugendlichen sind Vorbilder für Jugendliche in Deutschland für die aktive und nachhaltige Gestaltung einer gemeinsamen Zukunft.

Goliathwatch ist ein gemeinnütziger Verein, der sich für eine Wirtschaft einsetzt, die sich in den Dienst aller Menschen und der Natur stellt. Ihr Ziel ist es, die Macht von Konzernen sichtbar zu machen und der bestehenden Übermacht demokratische Prinzipien entgegen zu halten. Mit ihrer politischen und ökonomischen Bildungsarbeit, fördern sie bürgerschaftliches Engagement zugunsten globaler Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit. In ihrem Klimarundgang durch die Hamburger Innenstadt entlang der Vertretungen globaler Konzerne und politischer

Vertretungen thematisieren sie globalen Machtgefüge und ermutigen zu politischem Engagement.

Das **Duvenstedter BrookHus** gehört der Stadt Hamburg und wird seit 1983 durch den Naturschutzbund (NABU) Hamburg betreut. Es vermittelt den Besucher*innen durch eine Dauerausstellung, die persönliche Ansprache und vielfältige Bildungsveranstaltungen ein umfassendes, vielschichtiges Bild der umliegenden Naturschutzgebiete „Duvenstedter Brook“ und „Wohldorfer Wald“ am nordöstlichsten Rand Hamburgs. Diese Wildnis vor den Toren der Großstadt, mit ihren vielfältigen Lebensräumen, vom Bruchwald (daher der Name „Brook“) über Moor und Heide bis hin zu Gewässern und Wiesen, zeichnet sich durch eine enorme Artenvielfalt aus. Das Haus ist von Februar bis November geöffnet und aufgrund der qualifizierten Betreuung ein wichtiger Ort der Naturschutzbildung und -information.

Zum zweiten Mal nun-ausgezeichnet:

Susanne Klaar – Klaar Design bietet als Diplomdesignerin eine stark gestaltungsorientierte Herangehensweise an Themen der Nachhaltigkeit. Sie wendet sich an interessierte Menschen: ob Schüler oder Schülerin, Studierende, Angestellte oder Selbständige, Unternehmen oder Institution, als Gruppe oder einzeln. Im Siemers'schen Hof oder an anderen, zur Kooperation anregenden Orten, lädt sie beispielsweise zu ihrem "Fotolabor des Klimawandels" ein und entwickelt mit den Teilnehmenden in einem kreativen Prozess denkbare Wege zu einer nachhaltigen Entwicklung.

Weitere Informationen zur Initiative nun und ihren Zertifizierten:

<http://www.nun-zertifizierung.de/>

Ansprechpersonen:

Ulrike Kusel

S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung

Geschäftsstelle für die nun-Zertifizierung in Hamburg

Telefon: 040 226 32 77 64

E-Mail: kusel@save-our-future.de

Ralf Behrens

Behörde für Umwelt, Energie, Klimaschutz und Agrarwirtschaft (BUKEA)

Abteilung Naturschutz

Referat Umweltbildung, BNE und FÖJ

Telefon: 040 42840 – 3336

E-Mail: ralf.behrens@bukea.hamburg.de